

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung am  
17. Februar 2020 im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Niederweidbach**

Beratungen und Beschlüsse:

---

**1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

---

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Marco Herrmann, eröffnet die 25. Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren der Gemeindevertretung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßt die nachgerückten Gemeindevertreter, Herrn Burkhard Becker (FW), Herrn Harry Schmidt (CDU), und Herrn Tobias Vensky (SPD), persönlich.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßt den Gemeindevorstand mit Bürgermeister Venohr, den Schriftführer, die Gäste sowie die Vertreterin der Presse.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung mit Schreiben vom 30.01.2020 erfolgte. Zeit, Ort und Tagesordnung wurden bekannt gemacht. Die Gemeindevertretung ist zu Sitzungsbeginn mit 20 Anwesenden beschlussfähig.

---

**2. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von E-Bike-Ladestationen am Aartalsee**

---

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ruft Top 2 auf, leitet kurz ein und übergibt Bürgermeister Venohr das Wort.

Bürgermeister Venohr informiert, dass das Freizeitverhalten sich in den letzten Jahren verändert hat. Mehrere Millionen Fahrradfahrer sind auf E-Bikes umgestiegen und können dadurch auch größere Entfernungen zurücklegen. Dabei hat sich auch das touristische Naherholungsgebiet am Aartalsee zu einem häufig angesteuerten Ziel entwickelt. Als Reaktion auf diesen Boom ist es aus Sicht des Gemeindevorstandes empfehlenswert, am Eingangsbauwerk zum Badestrand sowie am Aartalgrill jeweils zwei Ladeschränke mit 3 getrennten Fächern, die jeweils mit mindestens zwei Schuko-Steckdosen ausgestattet sind, aufzustellen. Die notwendige Ladezeit können die Radfahrer perfekt nutzen, um am Aartalsee zu bummeln, sich umzuschauen oder die Angebote der Gastronomie zu nutzen.

Bürgermeister Venohr informiert weiter, dass er vorsorglich alles Notwendige für eine Förderung der E-Bike Ladestationen in die Wege geleitet hat. Er geht davon aus, dass dieses Projekt aus dem sogenannten Regionalbudget mit 80 % der Kosten gefördert werden kann.

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, Herr Dieter Schneider, berichtet über das Ergebnis der Beratungen in der Ausschusssitzung am 10.02.2020. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Die stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Elisabeth Müller, berichtet über das Ergebnis der Beratungen in der Ausschusssitzung am 10.02.2020. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bischoffen beschließt, die Beschaffung und Aufstellung von Fahrradladestationen mit jeweils mindestens 6 Ladeschränken für die Standorte an den Fahrradabstellanlagen am Aartalgrill sowie am Eingangsgebäude zum Badestrand.

Die Bereitstellung der Mittel erfolgt über das Budget „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ des Wirtschaftsplanes 2020 des Eigenbetriebes „Erholungsregion Aartalsee“.

Eine Projektförderung über das Regionalbudget 2020 ist zu beantragen.

---

### **3. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bischoffen für den Bereich oberhalb der B 255/Hirtenkreuz/Eimersweg in der Gemarkung Niederweidbach Hier: Änderungsbeschluss**

---

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ruft Top 3 auf, leitet kurz ein und übergibt Bürgermeister Venohr das Wort.

Bürgermeister Venohr berichtet, dass die Gemeinde Bischoffen in den beiden zentralen Ortsteilen Bischoffen und Niederweidbach aktuell - bis auf ein einziges Grundstück - keine kommunalen Wohnbauflächen anbieten kann. Die Verwaltung hat im Jahr 2019 ein Baulückenkataster erstellt. Danach stehen praktisch auch keine privaten Grundstücke zum Verkauf. Die Nachfrage nach Bauland war in den letzten Jahren größer als das Angebot.

Bürgermeister Venohr berichtet weiter, dass es in den beiden zentralen Ortsteilen Bischoffen und Niederweidbach auch keine sinnvollen Erweiterungsflächen im Hinblick auf Wohnsiedlungsflächen gibt. Aus Sicht des Gemeindevorstandes besteht dringender Handlungsbedarf für eine Änderung des Flächennutzungsplanes.

Bürgermeister Venohr betont, dass es für eine positive Entwicklung der Gemeinde Bischoffen zwingend erforderlich ist, das in der Übersichtskarte kenntlich gemachte Planungsgebiet als Wohnbaugebiet auszuweisen. Es handelt sich um eine exponierte Lage mit herrlichem Blick auf den Aartalsee. Wenn es gelingt dieses Gebiet für Wohnbauflächen auszuweisen, dürfte es sich um eines der attraktivsten Wohngebiete im gesamten Lahn-Dill-Kreis handeln.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt mit, dass sie dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird, weil das Planungsgebiet zu groß dimensioniert sei.

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, Herr Dieter Schneider, berichtet über das Ergebnis der Beratungen in der Ausschusssitzung am 10.02.2020. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Die stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Elisabeth Müller, berichtet über das Ergebnis der Beratungen in der Ausschusssitzung am 10.02.2020. Der

Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt mehrheitlich, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bischoffen beschließt, für die Flächen, die innerhalb des gekennzeichneten Bereiches liegen, siehe Anlage 1, den Flächennutzungsplan zur Ausweisung von Bauflächen (Wohn- und Mischbauflächen) zu ändern.

---

**4. Kenntnisnahme Liquiditätsnachweis 2019**

---

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ruft Top 4 auf, leitet kurz ein und übergibt Bürgermeister Venohr das Wort.

Bürgermeister Venohr informiert, dass der als Anlage beigefügten Finanzrechnung 2019 zu entnehmen ist, dass sich die Haushaltslage in den letzten beiden Haushaltsjahren weiter stabilisiert hat. Die Gemeinde Bischoffen hat in den Jahren 2018 und 2019 über ca. 2 Millionen Euro investiert, weitere Schulden i.H. von ca. 690.000 Euro getilgt und gleichzeitig das Bankguthaben um ca. 550.000 Euro erhöht.

Bürgermeister Venohr betont, dass wir insgesamt für die großen Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt sind.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt den Liquiditätsnachweis 2019 zur Kenntnis.

---

**5. Amtseinführung des Beigeordneten Christian Schneider**

---

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung informiert, dass Herr Christian Schneider als Nachfolger für die ausgeschiedene Beigeordnete, Frau Kerstin Hardt, als Beigeordneter in den Gemeindevorstand nachrückt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung führt Herrn Schneider in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch Handschlag auf eine gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Bürgermeister Venohr informiert, dass Herr Schneider als Landesbeamter bereits den Diensteid abgelegt hat. Die Ablegung eines erneuten Dienstoides ist nicht erforderlich.

Bürgermeister Venohr verliest die Ernennungsurkunde dem Wortlaut nach. Danach wird die Ernennungsurkunde durch Bürgermeister Venohr an den Beigeordneten Schneider ausgehändigt. Die Aushändigung der Urkunde begründet ein Ehrenbeamtenverhältnis.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

---

**6. Mitteilungen**  
**a) Vorsitzender**  
**b) Bürgermeister**

---

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ruft Top 6 auf.

- a) Keine Mitteilungen.
- b) Bürgermeister Venohr berichtet über die wesentlichen Angelegenheiten des Gemeindevorstandes seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

---

**7. Beantwortung von Anfragen gem. § 22 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung**

---

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ruft Top 7 auf und informiert, dass keine schriftlichen Anfragen vorliegen.

Mündliche Anfragen werden von Bürgermeister Venohr beantwortet.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

.....  
gez. P. Schneider  
Schriftführer

.....  
gez. M. Herrmann  
Vorsitzender der Gemeindevertretung